Presseinformation

18. Februar 2004

Ausbau der Weinviertler Weinstraßenregion

Eigener Betreuer soll Qualität der Angebote steigern

Insgesamt 34 Gemeinden aus den Bezirken Hollabrunn, Tulln, Mistelbach und Laa an der Thaya gehören dem LEADER+ Verbund Weinviertel an. Der Verbund hat sich das Ziel gesetzt, die betroffene Region bis zum Jahr 2006 als Top-Weinregion zu positionieren. In touristischer Hinsicht sind die Gemeinden bzw. ist die Region durch die "Weinviertel Weinstraße" verbunden, für deren Entwicklung, Auf- und Ausbau, Angebotsentwicklung und Vermarktung der "Verein Weinviertel Weinstraße" zuständig ist. Da es vor allem im gastronomischen Bereich Aufholbedarf punkto Qualität gibt, soll nun im Rahmen des Vereins ein eigener Projektbetreuer eingesetzt werden. Dieser soll die Kontakte zu und unter den Mitgliedern verbessern, Potenziale wecken, Verbesserungsvorschläge vermitteln, Schulungsprogramme entwickeln und Stammtische zum Erfahrungsaustausch organisieren.

Die NÖ Landesregierung beschloss kürzlich, dem "Verein Weinviertel Weinstraße" für die Einsetzung eines Projektbetreuers bis Ende 2005 insgesamt 56.700 Euro zur Verfügung zu stellen. 22.400 Euro dieser Summe werden aus Regionalfördermitteln aufgebracht, bei den restlichen 34.300 Euro handelt es sich um EU-Fördermittel. Mit diesen Fördermitteln soll sowohl ein Teil der Spesenkosten des Projektbetreuers als auch ein Teil der anfallenden Personalkosten beglichen werden. Dazu kommen Eigenmittel in der Höhe von 30.100 Euro.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at